

54. Wochenbericht

an das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes.

Die Iststärke beträgt 306 gegenüber einer Sollstärke von 390. In der letzteren sind 62 Kräfte für die Vorbereitung von Zählungen enthalten.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Am 22. 4. 49 fand in München eine Sitzung der Technischen Kommission für Fragen des Suchdienstes beim Süddeutschen Länderrat statt, an der ein Vertreter des Amtes teilnahm. Es wurden Fragen der Vereinheitlichung des Suchdienstverfahrens in den drei Westzonen besprochen und einige Grundsätze für eine im Herbst ds. Js. geplante Neuregistrierung der Kriegsgefangenen und Vermissten festgelegt.

Angestetzte Fachrusschussitzungen:

10. - 13. Mai 1949 : Fachrusschuss " Preis- und Lohnstatistik "

voraussichtlich

18. Mai 1949 : Fachrusschuss " Handels- und Verkehrsstatistik "

III. Maschinelle Aufbereitung.

In Verbindung mit der Abteilung "Industrie- und Gewerbestatistik" wurde die neue Fassung des Fragebogens für die Handwerkserhebung bearbeitet. Um diesen übersichtlicher und für die maschinelle Bearbeitung geeigneter zu gestalten, wurde eine entsprechende Umarbeitung vorgenommen. Ein Kostenvoranschlag wird vorbereitet.

Die Leiter der Hollerithabteilungen der Statistischen Landesämter : Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes arbeiteten gemeinsam einen Aufbereitungsplan für die bisher festliegenden Tabellen für die Landwirtschaftliche Betriebszählung aus.

IV. Systematiken und Nummerungsfragen.

Am 21. 4. 49 fand mit den Sachverständigen der Fachverbände und der VFW eine Besprechung statt, in welcher Abteilung V (Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe) für die Systematik der Arbeitsstättenzählung 1950 endgültig festgelegt wurde.

V. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur.

In der vergangenen Woche fand in Schönberg/Taunus die 2. Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Institute für Wirtschaftsforschung statt, an der auch Vertreter des Amtes teilnahmen. Von Seiten der Institute und der Verwaltungen wurde u. a. wiederholt auf die Notwendigkeit hingewiesen, zu einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu kommen. Diese Forderung kommt den Bemühungen des Amtes, ein statistisches Gesamtbild der Volkswirtschaft zu geben, entgegen.

VI. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Nach der Fertigstellung des Umbruchs wurde die 1. Nummer unserer Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" zusammen mit den Manuskripten für die Märzangabe der "Statistischen Monatszahlen" zum Druck gegeben. Erstere wird voraussichtlich noch bis Ende des Monats erscheinen.

Nr. 33 der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" wird vorbereitet und in den nächsten Tagen veröffentlicht.

In dieser Berichtswoche wurden die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" veröffentlicht:

Arbeitsnummer:

III/2a/11

V/2/15

V/2/18

VI/3/10

Titel:

Die Schlachtungen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet, Monat Februar 1949

Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im März 1949 nach dem ECA-warenverzeichnis

Der Kurs der RM und DM in der Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1948 und die Ursachen seiner Schwankungen

Zusammenfassende Übersichten der Monatlichen Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für März 1949

Die Einzelhandelspreise am 30. März 1949 - Halbmonatsbericht BICO 10-103-104

Der Auskunftsdienst hatte wiederum eine grosse Anzahl von Anfragen aus Kreisen der Wirtschaft zu bearbeiten.

VI. Landwirtschaftsstatistik.

Die Vorbereitungsarbeiten an der Landwirtschaftlichen Betriebszählung sind so weit fortgeschritten, dass jetzt mit dem Grossversand der Erhebungsdrucksachen begonnen werden kann.

Die in Vorbereitung befindliche Fischereistatistik wird von den Statistischen Landesämtern Hamburg und Bremen durchgeführt.

Augenblicklich werden die Nachkontrollen der Bodenbenutzungserhebung sowie der Winterweizen-, Winterroggen- und Spätkartoffelerträge durchgeführt.

VIII. Industrie- und Gewerbestatistik.

Für die VWF wurde eine Zusammenstellung der Länderergebnisse der Erhebung über den Rohstoffverbrauch der Industriegruppen 27-39 für das IV. Vierteljahr 1948 zum Zweizonenergebnis vorgenommen.

Auf Wunsch des Bipartite Statistical Office wurde für Bipartite Control Office, Commerce and Industry Group, das Zweizonenergebnis der Industrieberichterstattung für April und Dezember 1948 (Zahl der Betriebe nach örtlichen Einheiten und Zahl der Beschäftigten) nach Betriebsgrössenklassen zusammengestellt (ohne Bergbau und Nahrungs- und Genussmittelindustrie). Dies ist zunächst nur ein vorläufiges Ergebnis, da in der Betriebsgrössenklasse 3 (Betriebe mit 20 - 24 Beschäftigten) noch Differenzen mit einigen Ländern aufzuklären sind.

IV. Handels- und Verkehrsstatistik.

Am 22. und 25. ds. Mts. fanden im Büro des Beauftragten für den Marshallplan beim Verwaltungsrat und im ERP-Sekretariat des Bipartite Control Office in Frankfurt/M und bei der VWF in Frankfurt/M-Höchst Besprechungen über den derzeitigen Stand der Einrichtung des Kontrollsystems für die ERP-Einfuhren des Vereinigten Wirtschaftsgebietes statt.

Ausserdem besuchten Vertreter unseres Amtes Zolldienststellen und Einfuhrkontore in Hamburg, um die Angabe der Einfuhr-Fonds auf den Statistischen Einfuhranmeldescheinen eingehend zu besprechen und zu sichern.

Am 21. ds. Mts. fand mit Vertretern des Bipartite Control Office, Transport Group, des Bipartite Statistical Office und der VWF eine Besprechung über verkehrsstatistische Fragen statt, die in dieser Woche auf einer Tagung der Internationalen Organisation für Verkehrswesen in Genf behandelt werden.

X. Preis- und Lohnstatistik; Statistik der Bautätigkeit und des Wohnungswesens.

In der Statistik der Einzelhandelspreise und Lebenshaltungskosten wurde die Indexziffer der Lebenshaltungskosten für den Monat

März fertiggestellt und ausserdem durch die Überarbeitung der Warenliste für den Halbmonatsbericht eine Übereinstimmung der bei der Monatserhebung und der Halbmonatserhebung berücksichtigten Warensorten erzielt.

Die zuständigen Fachverbände überprüften die Warenliste für die Erhebung der Erzeuger- und Grosshandelspreise. An der Zusammenstellung der Ergebnisse für den Halbmonatsbericht mit den Preisen vom 7. April wird gearbeitet. Wegen der Osterfeiertage verzögerte sich der Eingang dieser Meldungen.

Die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Fachausschusses "Preis- und Lohnstatistik" wird zur Kenntnisnahme beigelegt.

In der Wohnungsstatistik wurde an einer vergleichbaren Zusammenstellung des Bestandes an Wohnungen für die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes gearbeitet. In diesem Zusammenhang wurden die verschiedenen Schätzungen der zerstörten Wohnungen auf ihre wahrscheinliche Richtigkeit hin untersucht. Der Abschluss dieser Arbeit wird sich verzögern, da noch einige aufklärende Informationen fehlen.

Der Reinzugang an Wohnungen durch Bautätigkeit für die Jahre 1928 bis 1943 wurde für die Länder der drei Westzonen auf den heutigen Gebietsstand umgerechnet.

XI. Finanz- und Steuerstatistik.

Aus den Ergebnissen der Vermögens- und Statistik 1948 der Gemeindefinanzen wurde eine Tabelle "Baufaufwendungen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. und 3. Rechnungsvierteljahr" zusammengestellt.

Zur Durchführung der Güterstatistik der Besatzungskosten wurde eine Liste der Waren und Workleistungen aufgestellt.

Ein Vertreter unseres Amtes besprach mit dem Finanzministerium in Freiburg Einzelheiten der Nachweisung zur Länderfinanzstatistik.

XII. Bevölkerungsstatistik.

Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung im Januar 1949 wurden zusammengestellt. Sie werden in unserer Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

Für die bevorstehende Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen (Volksschulen, Mittelschulen und Höhere Schulen) und den berufsbildenden Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen) wurde den Statistischen Landesämtern ein Koordinierungsvorschlag überreicht.